


















Umweltprogramm Katholisches Stadtdekanat Stuttgart





Das Umweltprogramm ist der Maßnahmenkatalog zur Umsetzung der „Leitlinien für die Bewahrung der Schöpfung“ des Stadtdekanatsrats (SDR). Die Maßnahmen können nach ökologisch-ökonomischem Nutzen priorisiert und solche Maßnahmen vorgezogen werden, die absolut und relativ eine günstigere Aufwand-Ertrag/Wirkung-Relation aufweisen. Klimaschutzmaßnahmen korrespondieren mit dem Klimaschutzkonzept der Diözese. Die Zahlen und Buchstaben in Klammern verweisen auf die **Leitlinien zur Bewahrung der Schöpfung** des SDR vom 14.10.2021. Maßnahmen mit Bezug zur **Bauordnung (BO)** der Diözese nennen in Klammern die entsprechende Rechtsvorschrift.)




Zeichenerklärung:  geschätzter Beitrag zum Umweltschutz (klein-mittel-groß) im Verhältnis zu konventioneller Alternative oder Nichtausführung;
Sofern die Symbole nicht wiederholt werden, gelten Sie auch für die nachfolgend aufgeführten Punkte.
 kostenneutral  kostensteigernd  kostensenkend (je gering/mittel/hoch; Schätzung)





Umweltschutzziel	Maßnahmen	Beitrag Umwelt	Kosten	Umsetzung	Zeit
Büromaterial und –ausstattung, allg. Ressourcen					
<ul style="list-style-type: none"> • Ressourcenschonung (nicht) erneuerbarer Ressourcen (1D,E) • Reduzierung des Nutzungsdrucks auf (boreale) Wälder (1D,E,G) • Reduzierung (indirekter) Energie- 	<ul style="list-style-type: none"> • Ecosia (ökologische Suchmaschine) als Standard-Suchmaschine in Browsern • Recyclingpapier (auch Geschäftspapier) • doppelseitiger Ausdruck als Standardeinstellung • Wiederverwendung von Ordnern und Mappen • ökologisch produzierte und nachfüllbare Stifte • Refill-Tonerkartuschen, wo technisch und rechtlich möglich (bestenfalls vom Geräte-Hersteller oder vom autorisiertem Vertragshändler) 	  	     	zuständige Mitarbeitende für Beschaffung; Mitarbeitende der Einrichtungen Energie- und Umweltbeauftragter (EuUB)	2022; dann laufend






<ul style="list-style-type: none"> und Wasserverbrauch (1B,C,H) • Reduktion Treibhausgas- und Luftschadstoffemissionen (1H) 	<ul style="list-style-type: none"> • Akkus statt Batterien (Vorzug liegt auf Vermeidung durch Verwendung kabelgebundener Geräte z.B. bei Computermouse) • „Blauer Engel“-zertifizierte Geräte oder Refurbed-Elektrogeräte für weniger intensive Anwendungen prüfen (also erneuerte Geräte mit Garantie) • ökologische Geschenkartikel wie regionale Geschenkekörbe • Erfassung und Reduktion der wichtigsten Verbräuche im Rahmen eines (vereinfachten) Umweltmanagements 		<p>€€</p> <p>○</p> <p>○</p> <p>€</p>		
Reinigungs- und Büromaterial					
<ul style="list-style-type: none"> • Reduzierung des Nutzungs-drucks auf Wälder (1G) • Reduktion indirekter Energie- und Wasserverbrauch und THG-Emissionen (1B,E,C,H) • Schutz u. Verbesserung des Wassers (1C) 	<ul style="list-style-type: none"> • Recycling-Toilettenpapier und –Papierhandtücher • 100% biologisch abbaubare Reinigungsmittel • Erfassung und Reduktion der wichtigsten Verbräuche im Rahmen eines (vereinfachten) Umweltmanagements 	 	<p>○</p> <p>○</p> <p>€</p>		


Umweltschutzziel	Maßnahmen	Beitrag Umwelt	Kosten	Umsetzung	Zeit
Wasser					
Wasserverbrauch senken (1C) Vorgeschlagener Zielwert: minus 10%	<ul style="list-style-type: none"> • Einbau von wassersparenden Perlatoren/Duschköpfen in Toiletten, Bädern und Küchen • Erfassung und Reduktion der wichtigsten Verbräuche im Rahmen eines (vereinfachten) Umweltmanagements 		€€ €	Hausmeister:innen zuständige Mitarbeitende Abteilung B&L; EuUB Mitarbeitende vor Ort	2022-2024

Umweltschutzziel	Maßnahmen	Beitrag Umwelt	Kosten	Umsetzung	Zeit
Lebensmittel und Bewirtung					
<ul style="list-style-type: none"> • Förderung sozial gerechten Wirtschaftens zur Verbesserung der Lebensverhältnisse von Landwirten und deren Beschäftigten (2) • Förderung ökologischer Wirtschaftsformen zur Verbesserung der Umweltmedien Boden, Wasser und Luft (1D,G,2) • Einsparung indirekter Energie- und Wasserverbrauch (1B,C) • Reduktion THG-Emissionen (1H) 	<p>Verwendung...</p> <ul style="list-style-type: none"> • fair gehandelter und/oder • aus ökologischer Landwirtschaft stammender und/oder (<i>insbesondere Arten-, Boden-, Grundwasserschutz</i>) • regional produzierter und/oder • saisonaler (<i>insbesondere Klimaschutz</i>) Lebensmittel. • bei Fleisch- und Wurstwaren sollte mindestens „Haltungsform 3“ verpflichtend sein (nach „Haltungsform-Label“) • Reduktion des Konsums tierischer Proteine durch Schaffung vegetarischer/veganer Alternativen im Speisenangebot • Vermeidung von Müll und Nahrungsmittelverschwendung • Speisen, Darreichungsformen und Mengen möglichst so kalkulieren, dass wenig Abfall entsteht • Bereitstellen von Karaffen für Leitungswasser 	  <small>(hier: Tier-schutz)</small>  	€ € ○ ○ ○ € € €	<p>Leitung Einrichtungen; zuständige Mitarbeitende für Beschaffung und Organisation; Mitarbeitende Einrichtungen EuUB</p>	2022 ff.

Umweltschutzziel	Maßnahmen	Beitrag Umwelt	Kosten	Umsetzung	Zeit
Energie					
<ul style="list-style-type: none"> • Reduktion Energieverbrauch (1B) • Reduktion THG (1H) • Erhöhung Autarkie (2) <p>vorgeschlagener Zielwert: minus 10% in den nächsten zwei Jahren; THG-Neutralität bis 2035 (1H)</p>	<p>Einrichtung eines Freiwilligen-Dienstes „Energiebeauftragte“ zur Erfassung von Verbräuchen und weiterhin zur eigeninitiativen Umsetzung von Energie-Maßnahmen vor Ort (s.a. § 5 Abs. 2 BO)</p> <p>Stromverbrauch</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einbau von Hocheffizienzpumpen bei Heizungsanlagen • Optimierung Lichtsteuerung Begegnungsflächen über Bewegungsmelder • Keine Fassadenbeleuchtung (s.a. „Artenschutz/Landbewirtschaftung“; § 5 Abs. 17 BO) • Einbau von LED-Lampen in Leuchten mit häufiger Nutzung (s. a. § 5 Abs. 16 BO) • abschaltbare Steckerleisten zur Vermeidung von Stand-by-Stromverbräuchen • Nutzung von Sparprogrammen bei Spülmaschinen 	  	<p>€</p> <p>€</p> <p>€</p> <p>€€€</p> <p>€</p> <p>€</p> <p>€€</p>	<p>Leitung Einrichtungen Hausmeister:innen Gebietsarchitekt:innen Mitarbeitende vor Ort (Energiebeauftragte) EuUB</p> <p>-----</p> <p>Hausmeister:innen zuständige Mitarbeitende Abteilung B&L</p>	<p>Ende 2023</p> <p>laufend</p>

<p>vorgeschlagener Zielwert: minus 10% in den nächsten zwei Jahren</p> <p>Erhöhung EE-Anteil (1B); THG-Neutralität bis 2035 (1H)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Reduktion des Heizwärmebedarfs im Bestand vorzugsweise durch einfach umzusetzende Maßnahmen (mindestens Dämmung oberste Geschossdecke, Dämmung Kellerdecke, verbesserte Dichtung der Fenster; § 5 Abs. 6 BO) <p>Wärmeverbrauch</p> <ul style="list-style-type: none"> • Optimierung der Heizungssteuerung • Information der Mitarbeitenden zur optimalen Energienutzung • Erfassung und Reduktion der wichtigsten Verbräuche im Rahmen eines (vereinfachten) Umweltmanagements (§ 5 Abs. 2 BO) 	 	<p>€</p> <p>○</p> <p>○</p> <p>€</p>	<p>hier: Energie-beauftragte</p>	2022-2024
	<p>Wärmeerzeugung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Umstellung von Heizung und Warmwasserbereitung auf erneuerbare Energie: Umweltwärme, regenerative Fernwärme und Biomasse (Biomasse als Hybridheizung und/oder in Kombination mit Solarthermie; s.a. § 5 Abs. 14 BO) <ul style="list-style-type: none"> • Kompensation der THG-Emissionen nicht umstellbarer fossiler Heizungen 	 	<p>€€ (zu Beginn)</p> <p>€ - € (nach ca. 10 Jahren)</p> <p>€€ (nach ca. 15 Jahren)</p> <p>€</p>		<p>laufend bis 2035;</p> <p>2035 oder vorab</p>

Umweltschutzziel	Maßnahmen	Beitrag Umwelt	Amortisation	Umsetzung	Zeit
Mobilität					
<ul style="list-style-type: none"> • Erhöhung Mobilität durch Diversifizierung der Verkehrsmittel und Digitalisierung (1F) • Reduktion Verkehrsaufkommen (1F) • Verlagerung auf umweltschonende Verkehrsmittel (1F) 	<ul style="list-style-type: none"> • Vorzug des ÖPNV in der Verkehrsmittelwahl: beispielsweise Abonnie rung eines übertragbaren Tickets für Mitarbeitende; Abbau der Förderung des MIV (wie Parkticket-Erstattung) • Trockene und sichere Abstellplätze für Fahrräder einrichten • (Elektro-)Fahrräder für Mitarbeitende bereitstellen • Umstellung des Fuhrparks auf Elektromobilität; Lademöglichkeiten schaffen (s. a. § 5 Abs. 18) • Parkplätze für Elektroautos reservieren (s. a. § 5 Abs. 18) • Fahrgemeinschaften organisieren wie z. B. mittels Software o.ä. • Information der Mitarbeitenden über: Förderung der Nutzung des ÖPNV durch DRS und zu Fahrplänen des ÖPNV • Erfassung und Reduktion von Personenkilometern im Rahmen eines (vereinfachten) Umweltmanagements (Fahrtenbuch bzw. Abrechnung nutzen) 	    	€ € - € € - € € € ○ ○	Leitung Einrichtungen; zuständige Mitarbeitende Abteilung B&L; Mitarbeitende am Empfang; Mitarbeitende im Beschaffungswesen; EuUB	laufend

Kommunikation					
Umweltkommunikation fördern (3,4,5))	<ul style="list-style-type: none"> • Aufnahme von Umweltmerkmalen in Stellenbeschreibungen • Information von Gästen (z.B. bei Tagungen und Schulungen) • Information und Schulung von (neuen) Mitarbeitenden über die Umweltleitlinien des Stadtdekanats und das Umweltprogramm • Ökologisches Vorschlagswesen einführen und pflegen • Öffentlichkeitsarbeit gerade in den sogenannten „geprägten Zeiten“ wie zum Beispiel der Fastenzeit für das Thema „Schöpfung“ nutzen 		○	Leitung Abt. Personal, zuständige Mitarbeitende in Abteilung Personal und Organisation, Mitglieder der „Spiri-Gruppe“; EuUB	2022 dann laufend

Finanzen					
Berücksichtigung ökolog. u. sozialer Folgen von Entscheidungen	<ul style="list-style-type: none"> • Nutzung von Fördermöglichkeiten • Mehrkosten ökologischer Maßnahmen sollen in angemessenem Verhältnis zum ökologischen Nutzen stehen. • Nachhaltige Finanzierung von Maßnahmen 			Mitarbeitende Finanzen, Bauen & Liegenschaften	

Weiterführende Materialien:

Diözese Rottenburg-Stuttgart

- Nachhaltigkeitsleitlinien für die Diözese Rottenburg-Stuttgart
- Klimaschutz in unserer Kirchengemeinde

<https://kirche-und-gesellschaft.drs.de/umwelt-klimaschutz-nachhaltigkeit.html>.

Zum Thema Beschaffung: www.zukunft-einkaufen.de.

Nachhaltigkeitsleitlinien des Katholischen Stadtdekanats Stuttgart: <https://www.kath-kirche-stuttgart.de/service/downloads>

Bischöfliche Bauordnung : <https://ha-viii.b.drs.de/bischoeffliches-bauamt/bauordnung-und-richtlinien.html>